**Lehrplansynopse**

**für den Musikunterricht in NRW**

**in den Jahrgangsstufen 5/6**

**Zur Verwendung für ein schulinternes Curriculum
einsetzbar in allen Schulformen**

Stand Februar 2022

**MusiX – das Kursbuch für Musik**

***MusiX*** ist ein dreibändiges Unterrichtswerk für den Musikunterricht, das speziell für ein nachhaltiges und motiviertes Lernen in den Schularten Gymnasium, Realschule und Gesamtschule konzipiert wurde. Mit ***MusiX*** gestalten Sie Ihren Musikunterricht pädagogisch fundiert, mit einem hohen Lernerfolg und durch viele Zusatzmaterialien trotzdem zeitökonomisch

**Das Musikbuch mit dem roten Faden**

***MusiX*** vollzieht einen Paradigmenwechsel: weg von einem meist als „Steinbruch“ verwendeten, inhaltsorientierten Lehrbuch hin zu einem Kursbuch, das sich an den Prinzipien eines aufbauenden Musikunterrichts orientiert. Sinnvoll aufeinanderfolgende Lernschritte führen zur Entwicklung und Festigung von musikalischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Für die im nordrheinwestfälischen Kerncurriculum geforderten Kompetenzbereiche Produktion, Rezeption und Reflexion sowie **MEDIENKOMPETENZEN** erfüllt ***MusiX*** sämtliche Anforderungen. Um Ihnen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, sind nachfolgend die einzelnen Kompetenzbereiche jeweils farbig mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten durchnummeriert. Diese farbigen Nummerierungen finden Sie in der Tabelle wieder, in der die Inhalte von ***MusiX*** und dem Kerncurriculum von NRW gegenübergestellt werden.

**Inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe**

***MusiX 1*** enthält eine Vielzahl von Themen bzw. Kapiteln, in denen sich die inhaltlichen Schwerpunkte des KLP und die zu vermittelnden Kompetenzen eng verschränken.

Für die Abdeckung der Inhaltsfelder sind nachfolgend exemplarische Kapitel angegeben. Die konkreten Unterrichtsvorhaben, die den Kapiteln entsprechen sowie die abgedeckten Kompetenzerwartungen werden in einer anschließenden Matrix aufgelistet.

**Inhaltsfeld 1: Bedeutungen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
siehe Lieder in allen Kapiteln, v.a. „Rund um die Stimme“, „Fremd und vertraut“ u. a.

– Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern
siehe Kap. 5: „Mit Musik erzählen“, Kap. 12 „Musik mit Programm“

– Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze
siehe Kap. Kap. 5 „Mit Musik erzählen“, Kap. 10 „Let’s Dance“, Kap. 13 „Tonräume“, Kap. 19 „Fremd und vertraut“, Kap. 20 „Tanz“

 **Inhaltsfeld 2: Entwicklungen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische

Musik im Barock
siehe Kap. 13 „Tonräume“, Kap. 16 „Musik in Form“, Kap. 17 „Notenbilder – Tonbilder“
siehe Zusatzmaterial „Weltliche Musik im Mittelalter, siehe Zusatzmaterial Höfische Tänze im Barock (Download unter <https://www.helbling-verlag.de> -> MusiX -> Unterrichtsservice)

– Musik und biografische Einflüsse
siehe Kap. 4 „Von Wunderkindern und Superstars“, Kap. 18 „Klänge im Aufbruch“

**Inhaltsfeld 3: Verwendungen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen

Raum
siehe Kap. 1 „Begegnung mit Musik“, Kap. 4 „Von Wunderkindern und Superstars“, Kap. 14, Musikinstrumente II“, Kap. 17 „Notenbilder – Tonbilder“, Kap. 19 „Fremd und vertraut“

– Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater
siehe Kap. 4 „Von Wunderkindern und Superstars“, Kap. 5 „Mit Musik erzählen“, Kap. 12 „Musik mit Programm“

## Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, bezogen auf die einzelnen Jahrgangsstufen einen Überblick über die Themen, Kompetenzbereiche und didaktisch-methodische Zugänge zu ermöglichen. So wird deutlich, welche Inhalte und Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Vordergrund stehen. Leitfaden ist dabei die Konzeption und Buchstruktur des Unterrichtswerks ***MusiX 1*** (einschließlich Ergänzungsmaterial als Download).

Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Freiraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen und schulische Termine (z. B. Praktika, Klassenfahrten) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich.

Über die Gesamtheit der Unterrichtsvorhaben werden die **übergeordneten** **Kompetenzerwartungen** kumulativ berücksichtigt, ebenso die **Ordnungssysteme der musikalischen Strukturen**.

Unterrichtsvorhaben Klasse 5:

1. Begegnung mit Musik
2. Rund um die Stimme
3. Meet the Beat
4. Von Wunderkindern und Superstars
5. Mit Musik erzählen
6. Haste Töne
7. Weltliche Musik im Mittelalter
8. Töne klingen zusammen
9. Musik in Form I
10. Let’s Dance

Unterrichtsvorhaben Klasse 6:

1. Move and Groove
2. Musik mit Programm
3. Tonräume
4. Farbwechsel Dur-Moll
5. Höfische Musik des Barock
6. Musik in Form II
7. Notenbilder – Tonbilder
8. Klänge im Aufbruch
9. Fremd und vertraut
10. Tanz

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion**

**Inhaltsfeld Bedeutungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

1.) freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik entwerfen und realisieren.

2.) einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck entwerfen und realisieren.

3.) einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte entwerfen und realisieren.

4.) einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienproduktionen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte entwerfen und realisieren.

**Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

5.) einfache mittelalterliche Lieder realisieren.

6.) einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs realisieren.

7.) einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs entwerfen und realisieren.

**Inhaltsfeld Verwendungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

8.) musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendung im öffentlichen Raum entwerfen und realisieren.

9.) musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktion von Musik entwerfen und realisieren.

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption**

**Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

1.) Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck beschreiben.

2.) ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte deuten.

3.) den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen deuten.

4.) einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte beschreiben.

5.) auf Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung beschreiben.

**Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

6.) Gestaltungsmerkmale im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten Komponierender beschreiben.

7.) Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters beschreiben

8.) Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock beschreiben.

9.) Gestaltungsmerkmale höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens analysieren und deuten.

**Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

10.) subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten beschreiben.

11.) Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten beschreiben.

12.) einfache Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen analysieren und deuten.

13.) subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen beschreiben.

14.) Gestaltungsmerkmale von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion in Verbindung mit anderen Kunstformen analysieren und deuten.

**Konkretisierte Kompetenzerwartung Reflexion**

**Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

1.) wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen erläutern.

2.) kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

3.) musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten erläutern.

4.) kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten erläutern und beurteilen.

5.) kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik beurteilen.

**Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

6.) wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters erläutern.

7.) weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang einordnen.

8.) wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock erläutern.

9.) höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang einordnen.

10.) grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik erläutern.

**Inhaltsfeld Verwendungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

11.) funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum erläutern.

12.) Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum beurteilen.

13.) Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen erläutern.

14.) Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen.

15.) dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater erläutern.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **MusiX****Kursbuch Musik 1****(Neuausgabe 2019)** | **Inhaltsfeld** | **Inhaltlicher Schwerpunkt** | **Kompetenzbereiche** | **didaktische und** **methodische****Zugänge** | **Fachinhalte/****Fachtermini** |
| **Unterrichtsvorhaben 1: Begegnung mit Musik (S. 4 – 18)** |
| **Mit Musik geht alles besser!****(S. 6)** | Bedeutungen | Musik und Sprache | Produktion: 1, 3Rezeption: 2, 5Reflexion: 1, 5 | Liedsingen, rhythmisch-instrumentale Liedbegleitung | zweiteilige Liedform (Strophe – Refrain), Melodie- und Begleitstimmen, Instrumente |
| **Wir lernen uns kennen** **(S. 8)** | Entwicklungen | Musik und biografische Einflüsse | Produktion: 1, 2, 4Rezeption: 5, 10, 11, 12Reflexion: 1, 11, 12 | rhythmisches Sprechen, Bewegungsspiele, musikalische Steckbriefe | Bodypercussion, Solo – Tutti, Solist, Tonhöhe, laut – leise / kurz – lang  |
| **Klänge des Alltags** **(S. 10)** | Verwendungen | Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum | Produktion: 8, 9Rezeption: 3, 10, 11, 12Reflexion: 13 | Klangerzeugung auf Alltagsinstrumenten, musikalischer Wirkungsbereich, Grundlagen musikalischer Parameter | Klang/-farbe, Alltagsinstrumente und -klänge, Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Grundbeat/Grundschlag, Pause |
| **Spielraum****(S. 12)** | Produktion: 3Rezeption: 2Reflexion: 2, 3, | Klangerzeugung mit Körperinstrumenten, Pantomime von Instrumenten, Rap-Musik mit Stühlen | Körperinstrumente, Stimmlagen, Metrum, Rhythmus, Taktart |
| **Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel****(S. 14)** | Rezeption: 1, 6, 10, 11, 12, 14Reflexion: 7, 11, 12 | Hörgeschichte, Klangstationen zuordnen | Notenschlüssel, Klangstationen, Musizierorte (Konzerthaus, Opernhaus, Open-Air-Konzert …)  |
| **Musizieren in Gruppen****(S. 16)** | Rezeption: 1, 6, 10, 11Reflexion:10, 11, 12 | Musikensembles in der eigenen Stadt, diverse Ensembles (er-)kennenlernen | Ensembles (Jazz-Trio, Band, Streichquartett, Orchester, Chor, Blaskapelle, Big Band) |
| **Trainingsraum 1****(S. 18)** | Bedeutungen | Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern;Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: Rezeption: Reflexion: | Bodyrhythmus zu einem Grundbeat – Bewegung durch den Raum, Bilder (grafische Notationen) in experimentellen Gesang umsetzen | Metrum, Rhythmus, Taktart, Artikulation, Dynamik, Geräusch, Klang, Tempo |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 2: Rund um die Stimme (S. 19 – 28)** |
| **Im Fokus: Stimme trainieren** | Bedeutungen | Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern | Produktion: 2, 3, 4Rezeption: 2, 4, 12, 13Reflexion: 3, 4, 13 | Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmübungen | Körperinstrument „Stimme“ |
| **Die Stimme – ein vielfältiges Instrument****(S. 21)** | Funktionsweise der Stimme (Text und Bild), Stimmexperimente | Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) |
| **Hoch – tief, laut – leise,...****Parameter in der Musik****(S. 22)** | Stimmübungen (Körper und Stimme in Bewegung), Stimmspiele, Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme, Stimmexperimente, Rhythmical-Erarbeitung, Vocussion | Training der Stimme, elementare musikalische Parameter (Tonhöhe, Lautstärke, Tempo, Klangfarbe), Wortklänge, Stimmrhythmus, Rhythmical, Vocussion-Bausteine |
| **Mit Stimme und Instrumenten****(S. 24)** | Produktion: 1, 4, 6Rezeption: 2, 4, 12, 13Reflexion: 1, 2, 3, 4, 13, 14 | Liedsingen, Ausdrucksmöglichkeiten beim Singen, Gestaltung eines zweistimmigen Sprechkanons, Erforschung von Instrumenten (Spielweise/klangliche Möglichkeiten), Liedbegleitung mit Klasseninstrumentarium | Rhythmusinstrumente und Stabspiele, Spielweisen und klangliche Möglichkeiten |
| **„… wenn es Herbst ist“****(S. 26)** | Verwendungen | Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum | Produktion: 1, 2 | Stimmbildungsübung, Liedsingen, Gehörtraning | Herbstlied, Klassenmusizieren, Intonation |
| **Trainingsraum 2****(S. 28)** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 3: Meet the beat (S. 29 – 38)** |
| **Spurensuche: der Grundton in der Musik****(S. 30)** | Entwicklungen | Musik und biografische Einflüsse | Produktion: 1, 6, 7Rezeption: 1, 2, 5, 6, 12Reflexion: 1, 2, 5, 10 | Ungarisches Lied “Pandur” singen und eine abwechslungsreiche Aufführung mit Stabspielen gestalten. | Grundton, Improvisation, Pattern, Musik des 17./18. Jh., Melodik, Solmisation |
| **Feel the beat: Grundschlag, Takt und Rhythmus****(S. 32)** | Entwicklungen | Musik und biografische Einflüsse | Produktion: 7Rezeption: 6  | Rhythmussong mit Boomwhackers gestalten | Metrum, Rhythmus, Takt, Ensemblespiel |
| **Packen wir´s gemeinsam an****(S. 34)** | „Sitzsong“ mit Bodypercussion  |
| **I love to sing****(S. 35)** | Call & Response-Song, Dirigieren, Instrumentalbegleitung | Metrum, Rhythmus, Takt, Ensemblespiel, Grundton, Gesang und Auswirkung auf den Menschen |
| **Notenschrift: Werkzeug zur Notation von Rhythmen****(S. 36)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1, 2Rezeption: 2, 4, 5Reflexion:2, 5 | „Rhythm of Walk“- Pattern zum Sprechen, Klatschen und Tanzen/Laufen, Rhythmusspiele | Metrum, Rhythmus, Takt, Tondauern, Standardnotaion, Wiederholung  |
| **Spielraum****(S. 37)** |
| **Trainingsraum 3****(S. 38)** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 4: Von Wunderkindern und Superstars (S. 39 – 50)** |
| **Von Wunderkindern und Stars****(S. 40)** | Entwicklungen | Musik und biografische Inhalte | Rezeption: 6Reflexion: 10 | Werbeplakat, Zeitaussagen, Bild- und Audiomaterial | Biografie W.A. Mozarts, „Starkult“, Sachinformationen, Vergleich mit der heutigen Zeit |
| **Reisen muss sein!****(S. 42)** | Produktion: 7Rezeption: 6Reflexion:10 | Sachtext, Zeichnung einer Reiseroute, Sachinformationen verarbeiten, Zeitdokumente, Rollenspiel „Jugendamt“ |
| **Eine Sinfonie als Zeitvertreib****(S. 44)** | Produktion: 6, 7Rezeption: 6Reflexion:10 | Pattern-Übungen, Spiel-mit-Satz | Sinfonie, Triole, Erweiterung Bodypercussion |
| **Die Geschichte einer Entführung****(S. 45)** | Verwendungen | Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater | Produktion: 8, 9Rezeption: 10, 11Reflexion: 12, 13, 14, 15 | Hörgeschichte, szenische Bilddarstellung, Umsetzen von Text in Bewegung und Musik, Gesang – Rolle, Zuordnung von Melodie, Text und Notation, Instrumente beschreiben, Spiel-mit-Satz, Regie am Musiktheater,  | Köchelverzeichnis, Arie, Komposition, Singspiel, Punktierung, musikalische Mittel, Ouvertüre, Intervalle, Tonwiederholungen, Janitscharenkapelle,alla breve, Holz-, Metall-, Fellklinger, Dramaturgie, Solmisation, Standardnotation, Terzsprung |
| **Ein Lied für den großen Bassa****(S. 48)** |
| **Mozarts Leben****(S. 49)** | Entwicklungen | Musik und biografische Inhalte | Produktion: 7Rezeption: 6Reflexion:11, 12 | Hörgeschichte zu Lebensstationen, Internetrecherche, Steckbrief | Serenade, Biografie Mozarts, Konzertwesen |
| **Trainingsraum 4****(S. 50)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernten Inhalte praxisbezogen. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5: Mit Musik erzählen (S. 51 – 60)** |
| **Musik ohne und mit Worten****(S. 52)** | Bedeutungen / Verwendungen | Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern;Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater | Produktion: 2, 3, 4, 8, 9Rezeption: 2, 4, 5, 10, 11Reflexion: 3, 4, 10 | Klangbilder, grafische Skizzen entwerfen, Maschinengeräusche klanglich umsetzen, Stripstory: Analyse und Transfer | grafische Notation, Artikulation (staccato, portato) Akzent, Lautstärke (pp, p, mp, mf etc.), Tonhöhe, Klangfarbe, Sound |
| **Das Märchen vom gestohlenen Mond****(S. 54)** | Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werkanalyse, szenische Darstellung (Standbild) | Sechzehntelnoten, Motiv, Wiederholung, Melodieverlauf, Musiktheater, Märchenvertonung  |
| **Tiere in der Musik****(S. 56)** | Eigene Komposition: Wie klingt der Bär?Korsakov-Hummelflug: Analyse (Melodieverlauf, Rhythmik) | Klangfarbe, Tempo, Dynamik, Artikulation, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Instrumentierung, grafische Notation, Sechzehntelnoten |
| **Tanz mit mir!****(S. 58)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1Rezeption: 5Reflexion:5 | Tanz: Jig aus Irland, Text in Bewegung transferieren, Melodie mit Solmisationszeichen | 6/8-Takt, Auftakt, Formaspekte (Strophe/Refrain) |
| **Trainingsraum 5****(S. 50)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernten Inhalte praxisbezogen. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 6: Haste Töne (S. 61 – 76)** |
| **Musik im Takt****(S. 62)** | Entwicklungen | Produktion: 6, 7Rezeption: 6Reflexion: 10 | Unterschiedliche Betonungen ergeben die Taktarten. Vom Rhythmus zum Takt | Taktarten, Rhythmusnotationen, Gruppenmusizieren, Dirigat, Notation der Takteinheiten |
| **Auf Los geht´s los: der Auftakt****(S. 64)** | Zweistimmiges Singen „I am Sailing“, Rhythmusnotationen mit Auftakt, Lieder mit Auftakt | Taktarten, Auftakt, Wörter (Namen) rhythmisieren, Kanon |
| **Eine große Rhythmus-Tratscherei****(S. 66)** | Tratsch-Tratsch-Polka als Rhythmus-Mitspielsatz, Melodiebausteine erkennen und zuordnen | Auftakt, 2/4-Takt, Melodieverlauf, Instrumentierung, Klassenmusizieren |
| **Erkundungsreise: sicher unterwegs im Tonraum****(S. 68)** | Verwendungen | Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum | Produktion: 8 | Lied „Ayelevi“ aus Ghana Singen, in Bewegung umsetzen und solmisieren | Notation, Solmisation |
| **Im Fokus: Solmisation****(S. 69)** | Diese Einheiten dienen der Einübung musiktheoretischer Inhalte. | Einübung der Solmisationszeichen | Solmisation |
| **Wie schreibt man Musik auf?****(S. 70)** | Notation von Musik, „Bruder Jakob“ singend in Notation übertragen | Violinschlüssel, Notennamen der Stammtonleiter (Solmisation und Notennamen) |
| **Töne in Ordnung: Tonleitern.****(S. 72)** | Die C-Dur-Toneiter | Skalen: Dur |
| **Spielraum****(S. 74)** | Tonleiter- und Tonspiel, „Vocal-Ping-Pong“, Rhythmusmaschine | Skalen: Dur, Solmisation, Rhythmik |
| **Trainingsraum 6****(S. 76)** | Rhythmusbausteine spielen und mit Text belegen, Tonhöhen mit Notennamen und Solmisation benennen. | Rhythmik, Taktarten, Solmisation, Notennamen, Dur-Tonleiter |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 7: Weltliche Musik im Mittelalter (Ergänzungsmaterialien auf der Verlagshomepage)** |
| **Weltliche Musik des Mittelalters****(S. 3)** | Entwicklungen | Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter | Rezeption: 1, 3, 7, 12Reflexion: 6, 7 | Setting Mittelalter, Kontext, Zeit, Mindmap, Klangeindruck | Ständeordnung, Zentren der Musikausübung |
| **Instrumente des Mittelalters****(S. 4)** | Instrumente vergleichen, Hörbeispiele, Bilder, Filme | Instrumentenkunde, historischer Instrumentenbau |
| **Reisende Popstars: Troubadours und Trouvères****(S. 5)** | Adel und Ritter: Minnesang | Rezeption: 1, 2, 3, 4, 7Reflexion: 2, 4, 6, 7, 13 | Lied-/Interpretationsvergleich, Liebe und Lied, Falkenzucht und Althochdeutsch | Minnesang, Musikausübung Adel/Burg, Funktionen von Musik |
| **Fahrendes Volk: Spielleute****(S. 8)** | Spielleute, Volkstanz, Bänkelgesang | Produktion: 1, 5, 6, 9Rezeption: 3, 5, 7, 13Reflexion: 2, 4, 5, 6, 7, 12, 13, 14 | Singen und Klassenmusizieren „Sumer is cumen in“ | Musikausübung im dritten Stand, Ostinato, Kanon |
| **Tanzen wie im Mittelalter****(S. 9)** | Volkstanz „La Rotta“, Klassenmusizieren und Tanz | Praktische Umsetzung, direkte Erfahrung charakteristischer Merkmale |
| **Nachrichten zum Anhören: Bänkelsänger****(S. 11)** | Bildimpuls, Rollenspiel und Feedback | Bänkelsang, Funktionen von musikalischem Vortrag in der Öffentlichkeit |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 8: Töne klingen zusammen (S. 91 – 102)** |
| **Maßeinheiten für Tonabstände: Intervalle****(S. 92)** | Diese Einheiten dienen der Einübung musiktheoretischer Inhalte. | Intervall-Song, Bausteine für Melodien | Tonwiederholung/Tonschritt/Tonsprung, Intervalle, Melodien |
| **Hast du keine Töne? – Dann brauchst du Pausen!****(S. 94)** | Pausen und ihre Wirkung, Timing-Training, Pausen-Song | Pausen |
| **Alles Harmonie?****(S. 96)** | Zusammenklänge auf der Klaviertastatur, Verbalisierung von Konsonanz und Dissonanz, Klassenmusizieren mit Dreiklängen im Song | Zusammenklänge, Konsonanz, Dissonanz |
| **Perfekte Harmonie: Dreiklänge****(S. 98)** | Aufbau/Schichtung/Erkennen von Dreiklängen | Terzen, Dreiklänge |
| **Spielraum****(S. 99)** | Dieser Spielraum vertieft spielerisch das Gelernte des Kapitels. |
| **Trainingsraum 8****(S. 102)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernten Inhalte praxisbezogen. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 9: Musik in Form I (S. 103 – 112)** |
| **Gestaltungsprinzipien: Wiederholung – Veränderung – Kontrast****(S. 104)** | Bedeutungen | Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen | Produktion: 1Rezeption: 1, 3, 5Reflexion:1, 2, 5 | Gestaltungsprinzipien im Alltag und in der Musik, Funktion und Wirkung, musikalische Bausteine und Beschreibung der kompositorischen Mittel | Gestaltungsprinzipien (Wiederholung – Veränderung – Kontrast) |
| **Beethoven: vom Motiv zur Sinfonie****(S. 105)** |
| **Bausteine für Melodien****(S. 106)** | Motive als Bausteine für Lieder, musikalische Analyse, Liedsingen | Motiv, kompositorische Mittel, Punktierung |
| **Lebendigkeit im Rhythmus: die Punktierung****(S. 107)** |
| **Baupläne: Liedformen****(S. 108)** | Liedsingen, musikalische Analyse („Ode an die Freude“), Anfertigen einer Ablaufskizze, Instrumentalbegleitung zum Lied, Transfer auf weitere Liedbeispiele | Musikalischer Satz (Periode), Vorder- u. Nachsatz, Phrase, Liedformen |
| **Musik mit Wiedererkennungswert: das Rondo****(S. 110)** | Szenisches Spiel, Liedsingen, Stiftpercussion, Hörbeispiele | Rondo, Couplets, Ritornell, J. Haydn |
| **Trainingsraum 9****(S. 112)** | Dieser Trainingsraum vertieft die musikalischen Fertigkeiten in Rhythmus und Gesang. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 10: Let`s dance (S. 113 – 118)** |
| **Ein Tanz für alle – Line Dance****(S. 114)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1Rezeption: 5Reflexion:5 | Kennenlernen und Einüben des Line-Dance „Deep in the Heart of Texas“ | Pattern, Begleit-Instrumente |
| **Im Fokus: Line Dance****(S. 116)** |
| **Trainingsraum 10****(S. 118)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernte Musiktheorie der Kapitel 1-10. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 11: Move and groove (S. 119 – 128)** |
| **Der Traum von der großen weiten Welt****(S. 120)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1Rezeption: 1, 3, 5Reflexion: 1, 2, 5 | Liedsingen, Choreografien, Bodypercussion, Percussionsinstrumente | Triolen, „Swing-Feeling” |
| **Die Unterteilung des Grundbeats und Swing-Feeling****(S. 121)** |
| **Die Synkope – eine Störung in der Musik?****(S. 122)** | Liedsingen (einstimmig u. Kanon), Notationsvergleiche, „Turning hands” | betonte u. unbetonte Zählzeiten, Synkope, Schlagfigur im 4/4-Takt |
| **Mit Synkopen zum Groove****(S. 124)** | Liedsingen, Synkopen im Notentext, Vocussion-Begleitung, rhythmische Um-setzung in Bewegungs-choreografie | Groove, Choreografie |
| **Eine Handvoll Trommeln: das Drumset****(S. 126)** | Patternübungen (Vocussion), „Luftschlagzeug”, Übungen am Drumset | Drumset, Hi-Hat, Snare-Drum, Bass-Drum, Tomtoms, Schlagzeugnotation, Beatboxing |
| **Im Fokus: Drumset-Sounds****(S. 127)** |
| **Trainingsraum 11****(S. 128)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernten Inhalte praxisbezogen. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 12: Musik mit Programm (S. 129 – 140)** |
| **Töne malen Bilder: Programmmusik****(S. 130)** | Bedeutungen | Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern | Produktion: 3, 4Rezeption: 2, 4Reflexion:3, 4 | Zuordnungen, musikalische Analyse, Kompositionsplan entwerfen und vortragen, Höranalyse | Programmmusik, Gestaltungsprinzipien, musikalische Parameter, traditionelle Notation, Klangfarben, Sound |
| **Donner und Blitz: Ein Gewitter in der Musik****(S. 132)** | Produktion: 3, 4Rezeption: 2, 4Reflexion:3, 4 | Partiturlesen, Versprachlichung musikalischer Abläufe, Höraufgaben, Zuordnungen, eigene Vertonungen | Partitur, Klangfarben, Sound, traditionelle Notation |
| **Eine Nacht auf dem kahlen Berge****(S. 134)** | Produktion: 3, 4Rezeption: 2, 4Reflexion:3, 4 | Zuordnungen von Text, Bild und Musik, instrumentale Gestaltung, Hörgeschichte, Hintergrundinformationen zur Musik | Klangfarben, Sound, Instrumentation, Dynamik |
| **Instrumente rufen Bilder wach****(S. 136)** | Produktion: 3, 4Rezeption: 2, 4Reflexion:3, 4 | Signalwirkung (Hornsignal), musikalische Analyse, Höraufgaben | Naturtöne, Horn, 6/8-Takt, Akkorde, Klangfarben, Sound, klassische Notation, Partitur |
| **Herbstimpressionen****(S. 138)** | Produktion: 2, 3, 4Rezeption: 2, 4Reflexion:2, 3, 4 | Liedsingen, Instrumentalbegleitung, musikalische Umsetzung eines Gedichts | Dynamik, Artikulation, Klangfarbe, Sound, Formprinzipien, Notation (klassisch & grafisch), Tempo, Rhythmik. Melodik, Harmonik |
| **Trainingsraum 12****(S. 140)** | Dieser Trainingsraum wiederholt die gelernten Inhalte praxisbezogen. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 13: Tonräume (S. 141 – 1152)** |
| **Ein Tanzlied aus England****(S. 142)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1 | Tanzlied „Portsmouth“, Instrumentalbegleitung, Choreografie, Transposition (Tonleiter F-Dur) | Auftakt, Pattern, Motivik, Wiederholung, Strophe/Refrain, Konsonanz, Dissonanz, Dur-Tonleiter Standardnotation |
| **Neuer Grundton – neue Tonart****(S. 144)** |
| **Das erste Mal verliebt****(146)** | Bedeutungen | Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen | Rezeption:1, 2, 3 Reflexion:2, 3 | Liedsingen „Love is all around“, E-Bass kennenlernen und spielen, Bass-Pattern, Klassenmusizieren | Oktavlagen, Bassschlüssel, Standardnotation, Rhythmus- & Bass-Pattern |
| **Ordnung im Tonraum – die Oktavräume****(S. 148)** |
| **La Folia – Variationen über eine Bassfigur****(S. 150)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1 Rezeption: 5 Reflexion: 5 | Tanz der „La Folia“ (Salieri-Vertonung), Erfinden von Tanz-Variationen, Mit-Spiel-Satz | Ungerader Takt, Metrum, 3/4-Takt, Dynamik, Instrumente, Wiederholung, Variation, Vorzeichen, Standardnotation  |
| **Spielraum****(S. 151)** | Spiel- und Trainingsraum vertiefen spielerisch das Gelernte des Kapitels. |
| **Trainingsraum 14****(164)** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 14: Farbwechsel: Dur und Moll (S. 165 – 176)** |
| **Farbe für die Musik****(S. 166)** | Diese Einheiten dienen der Einübung musiktheoretischer Inhalte. | Song mit Dur-Moll-Wechsel, Improvisation in Moll | Wirkung und Einsatz der Tongeschlechter |
| **Farbwechsel: Dur und Moll****(S. 168)** | Transposition der Skalen, Umsetzung in Melodien | Skalen im Vergleich: Dur und Moll |
| **Dur- und Molldreiklänge****(S. 170)** | Terztöne im Dreiklang, Begleitung mit Dreiklängen | Liedbegleitung in Dur und Moll |
| **Wie klingt ein sonniger Morgen?****(S. 172)** | Bedeutungen | Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern  | Rezeption:1, 2, 3, 4 Reflexion:1, 2, 3, | Stimmungen bei Sonnenaufgang: „Morning has Broken“ und „Schöpfung- Es werde Licht“ (J. Haydn) | Dur und Moll, Melodieverlauf, Dynamik, Kontrast, Strophe/Refrain, Vorzeichen, Standardnotation |
| **Eine Hymne zur Entdeckung der Neuen Welt****(S. 174)** |
| **Spielraum****(S. 175)** | Spiel- und Trainingsraum vertiefen spielerisch das Gelernte des Kapitels. |
| **Trainingsraum 15****(S. 176)** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 15: Farbwechsel: Höfische Tänze im Barock (Ergänzungsmaterial auf der Verlagshomepage)** |
| **Höfische Tänze im Barock****Der König tanzt****(S. 3, 4)** | Entwicklungen  | Höfische Musik im Barock, Musik und historische und biografische Einflüsse | Produktion: 1, 6, 7Rezeption: 1, 5, 8, 9Reflexion: 8, 9, 10 | Tanz und seine Bedeutung, höfisches Umfeld und historischer Tanz, eigene Umsetzung „Belle qui tiens ma vie“ (Klassenmusizieren und Tanz) | Tanz am Hofe, Ludwig XIV, Pavane |
| **Ein Tanz bei Hofe****Die Suite: eine Folge von Tänzen****(S. 6, 7)** | Höfische Tänze im Barock | Produktion: 7Rezeption: 2, 5, 8, 9Reflexion: 8, 9 | Strukturen hörend beschreiben und erkennen, Bewegungsfolgen gestalten | Suite hören, umsetzen und zuordnen, wiedererkennen im Notenbild |
| **Stilisierte Tänze und misslungenes Feuerwerk****(S. 8)** | Stilisierte Tänze, Musik und historische und biografische Einflüsse | Produktion: 6Rezeption: 6, 8, 9 Reflexion: 8, 9, 10 | Händel „Feuerwerksmusik“, Form hören und erkennen, Klassenmusizieren | Besetzung, Form |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 16: Musik in Form II (S. 177 – 186)** |
| **Das Menuett: ein muskalischer Dauerbrenner****(S. 178)** | Entwicklungen | Musik und biografische Einflüsse | Produktion: 6, 7Reflexion:10 | „Eine kleine Nachtmusik“ – Aufbau eins Menuetts, Choreografie und Mitspielsatz | ABA-Form, Wiederholung, Variation, rhythmische Pattern |
| **Bauplan einer Melodie****(S. 180)** | Die musikalische Periode (Motiv, Phrase, Vorder-/ Nachsatz) |
| **Variationsbaukasten****(S. 182)** | Variationen der Melodie, des Rhythmus, der Begleitung, der Dynamik und des Tongeschlechts selbst ausprobieren und entwerfen |
| **Der Schneider Kakadu – Variationen über ein Lied****(S. 183)** | Beethoven: Trio-Variationen „Schneider Kakadu“ |
| **Eine späte Entdeckung: die Brandenburgischen Konzerte****(S. 184)** | Entwicklungen | Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock | Produktion: 6Rezeption: 6, 8Reflexion: 8, 10 | Brandenburgisches Konzert Nr. 2 | Dynamik, Ensembles, Wiederholung (Kanon), rhythmische Pattern, Bewegung im Tonraum |
| **Trainingsraum 16****(S. 186)** | Der Trainingsraum vertieft und wiederholt spielerisch das Gelernte des Kapitels. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 17: Notenbilder – Tonbilder (S. 187 – 196)** |
| **Zu Papier gebracht: Notation von Musik****(S. 188)** | Diese Einheiten dienen der Einübung musikhistorischer Inhalte. | Zuordnung von Klang u. Bild, Vergleich verschiedener Notationen, Infotexte, Hörbeispiele | Partiturlesen, Notationen |
| **Die Partitur: Herausforderung für Augen und Ohren****(S. 190)** | Liedsingen, Partiturlesen, Klingende Partitur verfolgen (Computer) | Orientierung in der Partitur, mediale Aufbereitung |
| **Musik für ein königliches Feuerwerk****(S. 192)** | Entwicklungen | Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock | Rezeption: 8, 9 Reflexion: 8, 9, 10 | Partiturlesen: „Feuerwerksmusik“, Verlaufsskizze erstellen | Rhythmik, rhythmische Pattern, Bewegung im Tonraum, Instrumente, Formprinzipien, Rondo, Standardnotation |
| **Im Fokus: Kleiner Dirigierkurs****(S. 194)** | Diese Einheit dient der Einübung praxisbezogener Inhalte.  | Dirigentinnen und Dirigenten, Möglichkeiten der Steuerung, Kanon zum Dirigieren, Gruppenarbeit zum Ausprobieren | Erste Grundlagen der Ensembleleitung, Dirigierverständnis, Schlagbewegungen |
| **Trainingsraum 17****(S. 196)** | Der Trainingsraum vertieft spielerisch das Gelernte des Kapitels. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 18: Klänge im Aufbruch (S. 197 – 208)** |
| **Musik mit Alltagsgegenständen****(S. 198)** | Entwicklungen | Musik und biografische Einflüsse | Produktion: 7Rezeption: 6Reflexion:10 | Instrumentenbau, Klangexperimente, Klanggestaltung, Spielstück mit Alltagsgegenständen, „De natura sonores“ (Cage & Penderecki) – Höranalyse, Klangperformance gestalten  | Tempoveränderungen, Dynamik und Artikulation, Klangfarbe, grafische Notation, Konsonanz und Dissonanz, Bewegung im Tonraum, musikalische Zeitgestaltung |
| **Klingende Umwelt – Klänge der Umwelt****(S. 200)** |
| **Klangperformance: Lesen macht schlau****(S. 202)** |
| **Spielraum****(S. 203)** |
| **Klänge und Strukturen****(S. 204)** | Produktion: 3, 4, 7Rezeption: 6Reflexion: 10 | Ligeti: „Zehn Stücke“ – geleitete Hör- bzw. Bewegungsanalyse | Standartnotation, Dynamik, Dissonanz-Konsonanz, Klangfarbe, Artikulation, Bewegung im Tonraum, Takt |
| **Johanna Doderer – eine erfolgreiche Komponistin****(S. 206)** | Interview „J. Doderer“, Auseinandersetzung mit „Wutmarsch“ |
| **Trainingsraum 18****(S. 208)** | Der Trainingsraum vertieft spielerisch das Gelernte des Kapitels. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 19: Fremd und vertraut (S. 209 – 216)** |
| **Heimat und Ferne****(S. 210)** | Bedeutungen | Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen;Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1, 2Rezeption: 1, 3, 5Reflexion: 1, 2, 5 | Liedsingen, Tanzlied aus Rumänien, Erarbeitung von Tanzschritten, Klassenmusizieren | Metrum, Takt, Rhythmus, ritardando, accelerando, Wiederholung, Kontrast, Strophe/Refrain, Standardnotation |
| **Weltmusikforscher – auf der Suche nach fremden Klängen****(S. 212)** | Musik aus fernen Ländern (Instrumente, Eigenheiten, Spielweisen …), Hör- und Zuordnungsaufgaben |
| **Mariposa – ein Tanzlied aus Bolivien****(S. 214)** | Liedsingen, Tanzlied aus Bolivien, Erarbeitung von Tanzschritten, Klassenmusizieren |
| **Trainingsraum 19****(S. 216)** | Der Trainingsraum vertieft spielerisch das Gelernte des Kapitels. |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 20: Tanz (S. 217 – 222)** |
| **My Dancing Queen****(S. 218)** | Bedeutungen | Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze | Produktion: 1Rezeption: 5Reflexion:5 | Erarbeiten eines Bandarrangements und einer Tanzvorführung | Metrum, Takt, Rhythmus, ritardando, Wiederholung, Kontrast, Strophe/Refrain, Standardnotation, Klangfarbe, Violin-/ Bassschlüssel |
| **Trainingsraum 20****(S. 222)** | Der Trainingsraum fasst die gelernten Inhalte des gesamten Bandes MusiX-1 zusammen. |